

Alles Topp

Neubau Duracher Bänderhersteller erweitert

Kempten Alles beginnt 1945. In Sankt Mang nimmt Gerhard Topp die Produktion von Bändern und Teppichen auf. Fast 70 Jahre später ist daraus eine Unternehmensgruppe mit 130 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 11,4 Millionen Euro geworden. 1,4 Millionen Euro sind in ein neues Verwaltungsgebäude der Topp-Gruppe in Durach geflossen. Dieses wurde bei einem Betriebssommerfest eingeweiht.

Im Automobil-, Elektro- und Maschinenbau werden die Produkte der Firma Topp verwendet. Aber auch in Haushalts-, Freizeit- und Reinigungsartikeln sowie in Bekleidung, Accessoires und Schuhen

kommen sie zum Einsatz. 4500 modische und technische Bänder stellt die Firma her, die 1950 ihren ersten industriellen Hosenbund auf den Markt brachte.

Das Unternehmen ist nicht nur in Durach vor Ort, sondern unterhält auch zwei Produktionsbetriebe in Rumänien und Italien. Den Grundstein für dieses Auslandsengagement hat die Firma vor vielen Jahren gelegt. 1956 eröffneten die seinerzeit zwei Betriebe in Mailand und Manerbio. Inzwischen ist Bassano der italienische Standort von Topp. Die Firma will weiter investieren, beispielsweise in Maschinen und Software. (az)



Bei der Einweihung des Verwaltungsneubaus der Firma Topp (von links): stellvertretender Landrat Roman Haug, Durachs Bürgermeister Gerhard Hock, Rudolf Zick von der Freiwilligen Feuerwehr und Dr. Stefan Topp mit Ehefrau Karolin und den Kindern Philippa, Leopold, und Josephine.

Foto: Martina Diemand